

Klimaschutz entdecken und umsetzen

Projekttag zum Thema Energie an der Wilhelm-Filchner-Schule soll Achtklässler inspirieren

WOLFHAGEN. „Wenn viele Menschen an vielen Orten, viele kleine Schritte in den Bereichen Erneuerbare Energie und im Klimaschutz tun, dann können sie durchaus das Gesicht unserer Erde zum Guten hin verändern.“ Diese Kernaussage von Kerstin Linne von der Energieoffensive Wolfhagen war für alle Schüler der Jahrgangsstufe Acht der Wolfhager Wilhelm-Filchner-Schu-

le (WFS) der sprichwörtliche rote Faden eines spannenden und erlebnisreichen Klima- und Energie-Projekttages.

Initiiert wurde diese schulische Veranstaltung von der Energieoffensive Wolfhagen in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk des Landkreises Kassel, der Bürgergenossenschaft Wolfhagen, Energie 2000, der Verbraucherzentrale Hessen und der Evangelischen Landeskirche Kurhessen-Waldeck.

Eigene Ideen entwickeln

So soll den Schülern die Möglichkeit gegeben werden, sich vor allem mit der Thematik Erneuerbare Energie auseinanderzusetzen, sagte Kerstin Linne. Unterstützt und begleitet wurden die Jugendlichen in ihrem Forscher-, Entdecker- und Lerndrang von WFS-Pädagogen und verschiedenen Fachexperten.

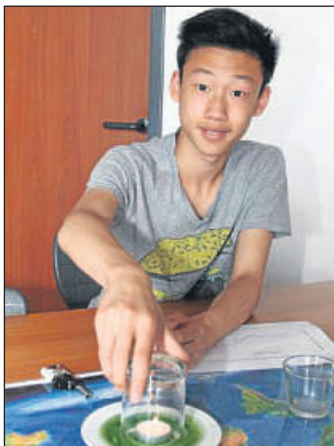
Im Vorfeld konnten sich die Achtklässler in einen oder auch mehrere Workshops einwählen, um die globalen Energie- und Klimaherausforde-

rungen nicht nur zu entdecken, sondern um auch eigene Handlungsspielräume und Lösungsideen zu entwickeln. Das Spektrum der Workshops reichte dabei von der Solarenergie, über Energieeinsparungen im täglichen Leben, CO₂-Reduzierung, klimafreundlichem Kochen, nachhaltiger Mobilität und der Weltklimakonferenz bis hin zu den naturwissenschaftlichen Phänomenen der „Steuer Männer des Wetters und dem Förderband der Weltmeere“ als Mitverursacher des stetig zunehmenden Klimawandels. Besondere Schwerpunktthemen des WFS-Projekttages Klima und Energie waren natürlich die Erneuerbaren Energien. Denn auf diesem Gebiet ist die

Stadt Wolfhagen in der Spitzengruppe in Deutschland zu finden und wurde dafür auch schon mehrfach ausgezeichnet.

Kerstin Linne: „Mit diesem Projekttag will die Energieoffensive, die für diese Veranstaltung mehrere 1000 Euro investiert hat, im Schulabschluss mit unseren Netz-

werkpartnern den Schülerinnen und Schülern starke und nachhaltige Impulse geben, sich grundlegend und auf vielfältige Art mit Erneuerbaren Energie und Klimaschutz zu beschäftigen. Damit lernen sie Hintergründe und Zusammenhänge kennen und entdecken Handlungsspielräume im eigenen Umfeld.“ (zih)



Schüler experimentierte: Edwin Duong (14) mit Teelicht.



Sind fasziniert vom Elektro-Leichtmobil : (von links) Ilyas Wakili (14) und Manuel Wicke (14).